



Diskriminierung & Racial Profiling in der Polizei

Erkenntnisse aus der Forschung

Bureau **Beke**

Diskriminierung

Verfassung:

«Alle Personen, die sich in den Niederlanden aufhalten, werden in gleichen Fällen gleich behandelt. Diskriminierung aufgrund der Religion, der Weltanschauung, der politischen oder ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts oder aus anderen Gründen ist nicht zulässig.»

Racial Profiling

Goldston (2005):

«Strafverfolgungs- und/oder Ermittlungsentscheidungen in Bezug auf Personen, die in eine kriminelle Handlung involviert sind oder involviert sein könnten, werden nicht aufgrund des individuellen Verhaltens, sondern auf der Grundlage von ethnischen Stereotypen getroffen»

Niederländische Polizei (2019):

«die Verwendung von ethnischen Stereotypen bei Ermittlungen und bei der Strafverfolgung auf operativer und organisatorischer Ebene ohne objektive Rechtfertigung»

Racial Profiling

Goldston (2005):

«Strafverfolgungs- und/oder Ermittlungsentscheidungen in Bezug auf Personen, die in eine kriminelle Handlung involviert sind oder involviert sein könnten, werden nicht aufgrund des individuellen Verhaltens, sondern auf der Grundlage von ethnischen Stereotypen getroffen.»

Niederländische Polizei (2019):

«die Verwendung von ethnischen Stereotypen bei Ermittlungen und bei der Strafverfolgung auf operativer und **organisatorischer** Ebene ohne **objektive Rechtfertigung**»

Profiling ist nicht gleich Racial Profiling

Profiling	Racial profiling
Verwendung bestimmter Merkmale	Verwendung ethnischer Stereotypen
Objektive Begründung: <ul style="list-style-type: none">• Personen, die in eine Straftat verwickelt sind (crime profiling)• Personen, bei denen die Wahrscheinlichkeit besteht, dass sie in kriminelle Aktivitäten verwickelt werden (behavioural profiling)	Keine objektive Begründung vorhanden

Gegenstand dieser Präsentation

Vier Studien:

- Diskriminierung durch die Polizei Rotterdam 2017
- Diskriminierung durch die Polizei Rotterdam 2021
- Racial Profiling durch die Polizei Amsterdam 2019
- Racial Profiling durch die Polizei Amsterdam 2020

Diskriminierung durch die Polizei Rotterdam

2 Studien:

- Strassenbefragung (N= 509 im Jahr 2017 und 519 im Jahr 2021)
- Einheitliche Methode:
 - 17 Standorte, ungefähr 30 Befragungen
 - Zufällige Auswahl: Jede dritte Person wurde nach der Befragung gefragt, ob sie an der Studie teilnehmen möchte

Resultate Strassenbefragung Rotterdam

Generelle Meinung zum Kontakt mit der Polizei:

Generelle Meinung zum Kontakt mit der Polizei	Befragung 2017		Befragung 2021	
	<i>n</i>	%	<i>n</i>	%
Positiv	212	42	212	41
Neutral	208	41	190	37
Negativ	89	17	117	23
Total	509	100	519	100

Resultate Strassenbefragung Rotterdam

Meinung zum letzten Kontakt mit der Polizei:

Meinung zum letzten Kontakt mit der Polizei	Befragung 2017		Befragung 2021	
	<i>n</i>	%	<i>n</i>	%
Positiv*	110	63	80	46
Neutral*	18	10	39	22
Negativ	47	27	56	32
Total	175	100	175	100

Resultate Strassenbefragung Rotterdam

Meinung zum letzten Kontakt mit der Polizei:

«Fühlten Sie sich diskriminiert?» (N=175)	Befragung 2017		Befragung 2021	
	<i>n</i>	%	<i>n</i>	%
Ja	17	10	24	14

Resultate Befragung Amsterdam (2019)

Meinung von Polizisten in Zivil (N=895)

«War die ethnische Herkunft <i>jemals</i> der Grund für eine Polizeikontrolle?»	Ethnische Herkunft		
	Niederländisch	Westliche Migrantinnen/-innen	Nicht-westliche Migrantinnen/-innen
	%	%	%
Nein	98	100	71
Ja	2	0	27

Resultate Befragung Amsterdam (2021)

Meinung Bürger/-innen (N=750)

«War die ethnische Herkunft der Grund für eine Polizeikontrolle <i>im letzten Jahr?</i> » (n=137)?	%
Nein	41
Ja	59

Polizeiliche Massnahmen gegen Racial Profiling

Sind Ihnen diese Massnahmen bekannt?	(n=962)	
	n bekannt	%
Workshop «professionelles Controlling»	216	23
Referenzrahmen «proaktives Monitoring»	266	28
Kurs «Durchsuchen / Feststellen / Reagieren»	300	31
Botschafter/-innen in Polizeikorps	161	17
Training mit VR-Brillen	60	6
App: vergangene Kontrollen (in N)	128	13
App: vergangene Kontrollen (nach Art)	142	15
Programm «Polizei für alle»	301	31
Keine	336	35

Polizeiliche Massnahmen gegen Racial Profiling

Sind Ihnen diese Massnahmen bekannt?*	n	%
Workshop «professionelles Controlling»	216	23
Referenzrahmen «proaktives Monitoring»	266	28
Kurs «Durchsuchen / Feststellen / Reagieren»	300	31
Botschafter/-innen in Polizeikorps	161	17
Training mit VR-Brillen	60	6
App: vergangene Kontrollen (in N)	128	13
App: vergangene Kontrollen (nach Art)	142	15
Programm «Polizei für alle»	301	31

* Wird nur gefragt, wenn die Massnahmen bekannt sind

Polizeiliche Massnahmen gegen Racial Profiling

Wirken sich die Massnahmen positiv auf Ihre Arbeit aus?*	n	%
Workshop «professionelles Controlling»	62	44
Referenzrahmen «proaktives Monitoring»	99	54
Kurs «Durchsuchen / Feststellen / Reagieren»	161	74
Botschafter/-innen in Polizeikorps	50	45
Training mit VR-Brillen	20	57
App: vergangene Kontrollen (in N)	39	51
App: vergangene Kontrollen (nach Art)	52	58
Programm «Polizei für alle»	59	30

* Wird nur gefragt, wenn die Massnahmen bekannt sind.

Wirksame polizeiliche Massnahmen gegen Racial Profiling

Polizisten/-innen an der Front:

- *Anreiz für praktische Kurse schaffen*
- *Selbstreflexion in Zweiergruppen anregen (ereignisbasiert)*

Polizisten/-innen mit Managementtätigkeiten:

- *Kultur innerhalb eines Teams verändern*
- *Racial Profiling sanktionieren und Beschwerden bearbeiten*
- *Selbstreflexion in Teams anregen (ereignisbasiert)*



Jos Kuppens
Bureau Beke
T 026 443 86 19
j.kuppens@beke.nl



bureaubeke.nl

